



Carsten Gansel (Hg.)

### **Erinnerung als Aufgabe?**

Dokumentation des II. und III. Schriftstellerkongresses  
in der DDR 1950 und 1952

2008, 684 Seiten, gebunden

Formen der Erinnerung 31

€ 76,00 D / € 78,20 A / SFr 123,00

ISBN 978-3-89971-406-7

Die hier vorgelegte Dokumentation der beiden Schriftstellerkongresse in der DDR von 1950 und 1952 zeigt, wie sich nach der Staatsgründung ein spezifisches Verständnis über die Rolle von Literatur in der DDR ausbildet und ›Vereinbarungen‹ getroffen werden, die eine klare Funktionssetzung postulieren. Zudem geben die Reden und Diskussionen auf den Kongressen Auskunft über den Zustand des kollektiven wie individuellen Gedächtnisses. Offenbar wird, in welchem Maße an die Stelle von Eingedenken und Erinnerung eine Orientierung auf Gegenwärtiges wie Zukünftiges tritt.

Für die Literatur in der DDR hatten die Kongresse auch insofern entscheidende Bedeutung, als es hier zur Gründung des deutschen Schriftstellerverbandes (DSV) kam. Die Gründung des Verbandes selbst war durch die SED-Führung geplant, gelenkt und kontrolliert. Zunehmend gezwungen, zwischen Autoren und politischen Instanzen zu vermitteln, zeigt die Geschichte des DSV, inwieweit literarische Gruppenbildungen im bürgerlichen Sinne in ›geschlossenen Gesellschaften‹ wie der DDR keine Chance hatten.

#### *Der Herausgeber*

Dr. Carsten Gansel studierte Germanistik, Slawistik und Pädagogik. Er ist als Professor am Institut für Germanistik der Justus-Liebig-Universität Gießen tätig.

*Bestellschein*

An: V&R unipress GmbH  
Robert-Bosch-Breite 6  
D-37079 Göttingen

**FAX 0551/50 84 333**

- Wir bestellen ein Exemplar  
Carsten Gansel (Hg.)  
**Erinnerung als Aufgabe?**  
ISBN 978-3-89971-406-7
- Wir bestellen das Verlagsverzeichnis.

**Datum, Unterschrift** .....

**Absender, Anschrift** (bitte gut lesbar)